

Trainer schießen die wichtigen Tore

Kreisliga B Ww/Sieg: Atzelgifts Reifenrath sichert den Sieg, Westernohe Mehr rettet einen Punkt

■ **Kreisgebiet.** In der Kreisliga B Westerwald/Sieg setzen sich die SG Herschbach/Girkenroth/Salz und die SG Atzelgift/Nister von den Verfolgern ab.

SG Alpenrod II - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 0:4 (0:2). Weiterhin von der Spitze grüßt die SG Herschbach nach einem Kanter Sieg bei der Zweitvertretung der SG Alpenrod. „Die Gäste waren klar die bessere Mannschaft und haben auch in der Höhe hochverdient gewonnen“, erkannte Heimtrainer Michael Dörner die Niederlage seiner Mannschaft an. Tore: 0:1 Tim Lütkefedder (25.), 0:2 Leon Schröter (35.), 0:3 René Schröter (65.), 0:4 Manuel Groß (75.).

SG Müschenbach II - SG Rennerod II 4:0 (1:0). Vor der Pause die Weichen gestellt, nach Wiederanpfiff den Deckel draufgemacht: So lässt sich der Heimsieg der Müschenbacher wohl am besten beschreiben. Betreuer Daniel Weidenfeller sah sogar ein noch höheres Potenzial in dem ohnehin schon deutlichen Ergebnis: „Wir waren die bessere Mannschaft und hätten am Ende sogar noch höher gewinnen können.“ Tore: 1:0 Jonny Walther (30.), 2:0, 3:0 Alan Tressin (60., 65.), 4:0 Luca Lichtenthäler (70.).

TuS Bad Marienberg - SG Weitefeld II 6:3 (4:1). Ohne großartige Schwierigkeiten setzte sich Bad Marienberg gegen Weitefeld II durch. „Wir hätten sogar noch höher gewinnen können, da wir teilweise etwas nachlässig waren“, kommentierte TuS-Trainer Marco Orthey den verdienten Sieg seiner Elf. Tore: 1:0 Agron Hetemi (18.), 2:0 Daniel Siebel (20.), 3:0, 4:0 Deniel Galas (42., 45.), 4:1 Edgar Walter (45.+2), 5:1 Oleg Bese (52.), 5:2 Louis Pinkert (55.), 6:2 Deniel Galas (82.), 6:3 Louis Pinkert (86.).

SG Basalt Kirburg - SG Atzelgift/Nister 0:1 (0:0). Oft nimmt der Trainer eine entscheidende Rolle ein, wenn es um das Ergebnis geht. Für Atzelgift war Spielertrainer Jens Reifenrath aber sogar der Siegtorschütze. Mit seinem späten Treffer in der 84. Minute sorgte er für den fünften Sieg im sechsten Spiel. Sein Pendant auf der anderen Seite, Vitali Hafner, ärgerte



Der Moment des Glücks: Langenhahns Sandro Knötschke bejubelt seinen Treffer zum 2:0 im Heimspiel gegen die SG Guckheim II. Doch danach war nochmal zittern angesagt.

Foto: byjogi

sich zwar, fand die knappe Niederlage aber gerecht: „Gerade am Ende drückte Atzelgift schon sehr, der Druck war groß.“

SG Westernohe - SV Adler Derschen 1:1 (0:1). Dank eines späten Treffers durch Spielertrainer Christian Mehr holte Westernohe einen Zähler gegen Derschen. Dabei mussten die etwa 75 Zuschauer zunächst miterleben, wie die Gäste nach 37 Minuten durch Manuel Meyer in Führung gingen. Diesem Rückstand liefen die Westernoher nahezu der ganzen Restpartie hinterher. Als alle schon mit der Niederlage rechneten, war es der benannte Mehr, der den Endstand besorgte (88.).

SSV Hattert - SG HWW Emmerichhain II 2:2 (0:1). Lange Zeit sah es nach einem Auswärtssieg

der SG aus. Doch trotz des 0:2-Rückstands gab Hattert nicht auf und erzielte mit zwei späten Treffern doch noch den Ausgleich. „Gekrönt“ wurde die unglückliche Schlussphase der Gäste mit einem Platzverweis von Max Sarholz (83., wiederholtes Foulspiel). Tore: 0:1 Mario Kulmer (15.), 0:2 Fabian Thoma (58.), 1:2 Steven Lauterbach (75.), 2:2 Simon Denter (80.).

SG Langenhahn/Rothenbach - SG Guckheim/Kölbingen II 2:1 (1:0). Trotz eines starken Auftritts des Heimteams vor 200 Zuschauern kam die Mannschaft von Marcel Mohr nicht über ein 2:1 hinaus. „Der Sieg war absolut verdient. Wir haben alles gut umgesetzt. Am Ende wurde es noch einmal eine Zitterpartie. Das hätte nicht sein müssen.“ Tore: 1:0 Behcet Gen-

caslan (4.), 2:0 Sandro Knötschke (55.), 2:1 Niklas Rübsamen (65.).

Kreisliga B2

SG Herdorf II - FSV Kroppach 1:3 (1:1). Der FSV feierte den lang ersehnten ersten Dreier. Daniel Schneider verwandelte vom Elfmeterpunkt zum 0:1 (10.). Taskin Murcak glich aus (30.). Nach dem Seitenwechsel sorgte Ben Schmidt mit einem Doppelschlag (65., 68.) für den umjubelten FSV-Sieg. **SG Gebhardshainer Land Steinerod II - SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II 0:3 (0:2).** Die Gäste waren feldüberlegen und gewannen verdientermaßen. Henrik Udert (25.), Spielertrainer Timo Wolfkeil (40.) und Simon Kubon (78.) trafen beim vierten Sieg in Folge. Max Buchmayer/Nico Kexel

Faire Guckheimer lassen die Punkte in Betzdorf

Kreisliga A Ww/Sieg: Westerburg II kassiert spätes 2:2

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

■ **Kreisgebiet.** In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg konnten die fünf Spitzenmannschaften ihre Partien jeweils für sich entscheiden, sodass sich sowohl an den Platzierungen als auch an den Abständen an der Tabellenspitze nichts verändert hat. Am unteren Ende der Rangliste dagegen konnte keine Mannschaft entscheidenden Boden gutmachen, sodass auch dort am siebten Spieltag alles beim Alten blieb.

SG 06 Betzdorf - SG Guckheim/Kölbingen 4:0 (1:0). Die Betzdorfer sind gewappnet für das Spitzenspiel am kommenden Sonntag in Niederdreisbach. Die Elf von Mirkan Kasicki gewann das dritte Spiel in Folge und musste dabei erneut keinen Gegentreffer hinnehmen. Auch gegen die Gäste aus Guckheim hatten die Gastgeber die Partie im Griff. Kenny Scherreiks verwandelte einen Strafstoß sicher zum 1:0 (9.). In den zehn Minuten vor der Pause ließen die Betzdorfer die nötige Konzentration vermissen und brachten sich selbst durch einige Fehlpässe in Bedrängnis. Nach dem Wiederanpfiff machten Rilind Kuqi (55., 58.) und Ersel Sahin (61.) aber schnell alles klar. „Es war ein souveräner Sieg. Ich hatte nie das Gefühl, dass Guckheim uns wirklich gefährlich werden könnte. Sie waren aber ein fairer Gegner“, resümierte Kasicki nach dem Spiel.

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SSV Weyerbusch 2:2 (0:2). Die Zuschauer sahen zwei unterschiedliche Hälften. Im ersten Abschnitt setzten die Gäste die Akzente. Philipp Schmitz brachte den SSV mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern in Führung (20.). Kurz vor der Halbzeitpause landete ein Klärungsversuch von SG-Akteur Justin Mauer zum 0:2 im eigenen Netz (45.). Im zweiten Durchgang übernahmen die Gastgeber das Kommando und kamen durch zwei schnelle Tore von Yannick Kessler (55.) und Kevin Falk (57.) zum Ausgleich. „Danach hatten wir noch

Chancen zum Siegtreffer, aber über 90 Minuten betrachtet geht das Unentschieden in Ordnung“, meinte SG-Trainer Steffen Dörner.

SG Gebhardshainer Land Steinerod - SG Lautert-Oberdreis/Berod-Wahlrod 1:2 (1:1). Die Kräfteverhältnisse waren vor der Partie klar verteilt. Auf dem Hartplatz in Steinerod blieb es jedoch bis zum Schlusspfiff spannend. Die Gastgeber legten schon nach zwei Minuten durch Robin Stockschläder vor. „Wir waren gut im Spiel und hatten sogar die große Chance auf 2:0 zu stellen“, sagte Enis Caglayan. Lauterts Torhüter Hrvoje Vincek behielt im Eins-gegen-eins aber die Oberhand gegen Jary Braun (30.). Auf der anderen Seite sorgte Mario Pavelic vom Elfmeterpunkt für den Ausgleich (47.). Die Gastgeber begannen auch im zweiten Abschnitt gut, mussten dann aber den Gegentreffer durch Mario Marjanovic (57.) hinnehmen. In der Folge versuchte die Caglayan-Elf sich zwar gegen die Niederlage zu stemmen, war aber nicht mehr zwingend genug. Die Gäste ließen noch gute Möglichkeiten, die Partie früher zu entscheiden aus, brachten den Sieg aber am Ende über die Zeit.

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II - SG Daaden/Biersdorf 2:2 (1:1). Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge konnten die Westerburger zumindest einfach punkten, kommen damit aber nicht aus dem Tabellenkeller. Anton Ebers (20., Foulelfmeter) brachte die Gastgeber nach einer ausgeglichenen Anfangsphase in Führung. Danach wurden die Gäste stärker, Alwin Berwanger sorgte noch vor der Pause für den Ausgleich (43.). Den Schwung konnten die Daadener zunächst nicht mit in den zweiten Durchgang nehmen, stattdessen legten erneut die Gastgeber durch Hendrik Sökefeld vor (53.). In Überzahl – Rinor Maxhuni sah wegen wiederholten unsportlichen Verhaltens Gelb-Rot (75.) – konnten die Westerburger die sich bietenden Konterchancen nicht nutzen und wurden dafür kurz vor Schluss bestraft. Nico Tim Hees traf zum 2:2 (89.).

Ein nicht gegebenes Tor bricht die Moral

Kreisliga A Ww/Wied: Horressen verliert, Nauort marschiert - Türkiyemspor rückt an Steinfrenz vorbei

■ **Kreisgebiet.** Der VfL Oberbieber hat am siebten Spieltag der Fußball-Kreisliga A Westerwald/ Wied die Tabellenführung übernommen. Die SG Nauort/Ransbach ist weiter auf dem Vormarsch und nun schon Dritter. In der unteren Tabellenregion tauschten der SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach (10.) und die SG Steinfrenz-Weroth/Meudt/Berod (11.) die Plätze, während die SG Horressen-Elgendorf auf den vorletzten Platz abrutschte.

SG Horressen-Elgendorf - SG Nauort/Ransbach 1:2 (1:1). Über die gesamte Spielzeit hatte die SG Horressen mehr Spielanteile und haderte mit einer Absiebtentscheidung, die das vermeintliche 2:1 verhinderte. „Das nicht gegebene Tor hat unserer Mannschaft das Genick und die Moral gebrochen. Nach vorne hat uns leider die Durchschlagskraft gefehlt“, meinte Mario Marzi, der Vorsitzende des SV Horressen. Tore: 0:1 Etienne Groß (9.), 1:1 Louis Günther (33.), 1:2 Konstantin Schmidt (66.). Zuschauer: 100.

HSV Neuwied - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach 2:4 (0:3). Nach 45 Minuten lagen die Gäste deutlich in Führung. „In der ersten Halbzeit haben wir hinten nicht gut verteidigt und vorne glasklare Chancen liegen gelassen. Nach der Pause haben wir deutlich besser gespielt, der letzte Konter hat aber unsere Niederlage besiegelt“, sagte der Neuwieder Trainer Stefan Fink.



Mehr Spielanteile, weniger Tore: Horressen (am Ball Tizian Tries) ging leer aus.

Foto: Andreas Hergenhahn

Tore: 0:1, 0:2 Hüseyin Karalalek (13., 35.), 0:3 Hakan Koc (37.), 1:3 Felix Bandek (56.), 2:3 Fabrice Noel Ahrendt (89.), 2:4 Fabrizio Locritani (90.+1). Gelb-Rote Karte: Trainer Mustafa Yilmaz (SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach) wegen wiederholten Reklamierens (76.). Zuschauer: 60.

SG Niederbreitbach/Waldbreitbach - SG Steinfrenz-Weroth/Meudt/Berod 2:2 (1:2). Der Niederbreitbacher Coach Ralph Arenz sprach von zwei verlorenen Punkten: „Nachdem wir die erste Halbzeit verschlafen haben, entwickelten wir im zweiten Durchgang ein Spiel auf ein Tor. Der Gegner hat vier Mal auf der Torlinie geklärt. Es ist unglaublich, dass wir diese Partie nicht gewonnen haben.“ Tore: 0:1 Willi Schuh (3.), 1:1 Manuel Reuschenbach (29.), 1:2 Yannik Diensberg (30.), 2:2 Marco Dreesen (59.). Zuschauer: 100. *ius*

Dennis Orentsis trifft jetzt für die Kosova-Reserve

Kreisliga B Süd Ww/Wied: Elbert/Horbach hat schnell das halbe Dutzend voll - Siershahn punktet in Herschbach

■ **Kreisgebiet.** Es bleibt eng an der Spitze der Kreisliga B Süd Westerwald/Wied. Der ESV Siershahn ist den ersten Platz wieder los.

SG Puderbach II - SG Selters/Maxsain/Freirachdorf 6:0 (4:0). Es scheint, als könnte Puderbach zurzeit kaum gestoppt werden. Auch wenn durch personelle Mängel sogar der Physiotherapeut der ersten Mannschaft mitspielen muss, bleibt den Gegnern kaum eine Chance. Das hat auch Selters zu spüren bekommen. „Das war ein einseitiges Spiel und hätte noch höher ausfallen können“, meinte Puderbachs Abteilungsleiter Wolfgang Biegel. Tore: 1:0 Tim Sojka (7.), 2:0 Florian Weber (10.), 3:0, 4:0 Dominik Seuser (22., 36.), 5:0 Max Becker (67.), 6:0 Christian Schreiber (70.).

FC Kosova Montabaur II - TuS Niederahr II 2:1 (0:0). Erst im zweiten Abschnitt begann die Partie auch auf der Anzeigetafel Fahrt aufzunehmen. Am Ende einer spannenden zweiten Halbzeit blieben die Punkte in Stahlhofen. Auch wenn der Sieg etwas höher hätte ausfallen

können, fand FC-Coach Arsim Aziri pragmatische Worte: „Mehr als drei Punkte gibt es sowieso nicht, also ist alles gut.“ Tore: 1:0 Dennis Orentsis (59.), 1:1 Luca Schlag (66.), 2:1 Safak Yildiz (77.). **SG Thalhausen - SG Elbert/Horbach 1:8 (1:6).** „Es war einfach ein Klassenunterschied“, waren die einzigen Worte, die Heimtrainer Marcel Sebastian angesichts der hohen Pleite fand. Bereits nach 25 Minuten war das Spiel aus Sicht der Heimmannschaft verloren. Tore: 0:1 Sebastian Schneider (4.), 0:2 Leon Gerlach (13.), 0:3 Jonas Klotz (15.), 0:4 Sebastian Schneider (20.), 0:5 Yannik Wohler (22.), 0:6 Sebastian Schneider (25.), 1:6 Philipp Hauck (39.), 1:7 Leon Simon (80. Foulelfmeter), 1:8 Nico Jimenez (90. Foulelfmeter).

SG Herschbach-Schenkelberg - ESV Siershahn 1:1 (1:1). Ein ausgeglichenes Spiel endete mit einer gerechten Punkteteilung. Beide Mannschaften hatten spielerisch stärkere Phasen, doch die beiden Treffer fielen jeweils nach Standardsituationen. Herschbachs Jo-

nas Weber ordnete die Punkteteilung so ein: „Es war ein sehr intensives Spiel. Vielleicht waren wir in der zweiten Halbzeit etwas besser, aber das Unentschieden ist okay.“ Tore: 0:1 Tolga Celik (10.), 1:1 David Meuer (31.).

SG Grenzbachtal Wienau/Marienhäuser/Roßbach/Mündersbach - SG Haiderbach-Deesen/Sessenbach 2:6 (1:2). Grenzbachtal versuchte lange, den Anschluss zu halten, und kam mit eigenen Treffern immer wieder zurück. Doch unter dem Strich waren die Gäste etwas zu stark. „Haiderbach hatte mehr vom Spiel, der Sieg war aber zu hoch“, beschrieb Grenzbachtals Abteilungsleiter Volker Müller das Spiel aus seiner Sicht. Tore: 0:1 Dennis Fetter (21.), 0:2 Lukas Urwer (28.), 1:2 Niklas Spohr (32. Foulelfmeter), 1:3, 1:4 Lukas Urwer (61., 68.), 2:4 Moritz Adams (75.), 4:0 Benedikt Knopp (74.), 5:0 Moritz Brendler (90.+2). Gelb-Rot: Armin Jusufi (Anadolu, 72.).

SG Uww Niedererbach/Dreikirchen/Nornborn/Görgeshausen - SV Hundsangen II 0:3 (0:0). Erst spät entschieden die Hundsanger

das Spiel. Für die Heimelf ist das Ergebnis besonders bitter, weil gerade die erste Hälfte taktisch genauso verlaufen ist, wie es sich Trainer Valdet Krasniqi vorgestellt hatte: „Ich bin mit der ersten Halbzeit hochzufrieden. Wir standen richtig gut. Leider haben wir keine Tore gemacht.“ Tore: 0:1 Florian Kaiser (76.), 0:2 Fabio Bendel (88. Eigentor), 0:3 Lorenz Hecht (91.).

SG Horressen II - FSV Ebernahn 7:3 (3:2). In einem umkämpften Spiel sicherte sich die SG Horressen II gegen den FSV Ebernahn als klarer Sieger die drei Punkte. Ausschlaggebend dafür war laut Trainer Oliver Hein die kämpferische Leistung seines Teams: „Wir gehen als verdienter Sieger vom Platz, da wir die kämpferisch bessere Mannschaft waren.“ Tore: 0:1 Yannik Köhne (13.), 1:1 Steven Widura (19.), 2:1 Christian Spanger (33.), 2:2 Matthias Lau (35.), 3:2 Fabian Görg (45.+1), 4:2, 5:2 Yannik Ehard (64., 70.), 5:3 Daniel Manz (71.), 6:3 Deniz Altun (74.), 7:3 Maurice Nelles (88.).

Nico Kexel/Max Buchmayer

SG Augst führt Top-Favorit Anadolu Koblenz vor

Kreisligen Koblenz: Junges Team feiert 5:0-Kantersieg

■ **Eitelborn/Hillscheid.** Im Kreis Koblenz hat die SG Augst für einen Paukenschlag gesorgt.

Kreisliga A

SG Augst Eitelborn - SV Anadolu Spor Koblenz 5:0 (3:0). Mit zwölf

Spielern im Kader, die in der Vorsaison noch A-Jugend spielten, erteilte die SG Augst dem bis dahin ungeschlagenen Aufstiegsaspiranten eine Lehrstunde. „Das war phänomenal“, schwärmte Trainer Markus Teschner. „Ich bin beine-

druckt von der Leistung dieser jungen Truppe, die ein wahres Feuerwerk abgebrannt hat. Unser Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, so gierig waren die Jungs.“ Tore: 1:0 Moritz Löser (19.), 2:0 Felix Knopp (19.), 3:0 Luca Haas (30.), 4:0 Benedikt Knopp (74.), 5:0 Moritz Brendler (90.+2). Gelb-Rot: Armin Jusufi (Anadolu, 72.).

Kreisliga B

RW Lahnstein - SV Hillscheid - 4:1 (2:1). Nur der Beginn war vielversprechend aus Sicht der Gäste, die durch Adis Alic in Führung gingen. Doch ein Doppelschlag brachte die Lahnsteiner auf Kurs. Tore: 0:1 Adis Alic (22.), 1:1, 2:1 Vito Alesandro Gennaro (44., 45.), 3:1, 4:1 Oliver Güll (76., 85.). *ros*